

Antikondensat Beschichtung

Es braucht drei Bedingungen zum Wachstum von Schimmelpilzen:

- Nahrung
- Schimmelsporen
- Feuchtigkeit

Diese Bedingungen müssen gemeinsam, zur gleichen Zeit, am gleichen Ort vorkommen – dann fangen die Schimmelsporen an auszukeimen.

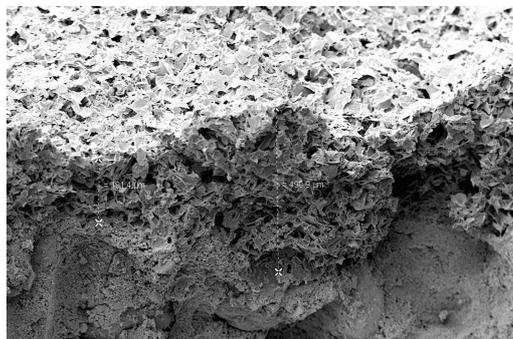
Das Thema Feuchtigkeit ist dabei mitunter die häufigste Ursache. Feuchtigkeit gibt es weitaus am häufigsten bei Liegenschaften, die in die Jahre gekommen sind, d.h. die schlecht isoliert sind. Eine mangelhafte Isolation führt dazu, dass in den kalten Monaten, die Innenseite von Wänden kalt sind. Feuchtigkeit taut an diesen Stellen aus – das perfekte Klima für einen Schimmelpilz.

Antikondensat Beschichtungen helfen, dieses Problem nachhaltig in den Griff zu bekommen. Wie funktionieren solche Antikondensat Beschichtungen? Das Prinzip ist relativ einfach: Gibt man einen Wassertropfen auf ein Löschblatt, so verteilt sich dieser Tropfen auf eine grosse Fläche. Der so „verteilte“ Wassertropfen verdunstet um einiges schneller, als ein Wassertropfen, den man auf eine spiegelglatte Fläche gegeben hat. Grosse Fläche => hohe Verdunstungsrate.

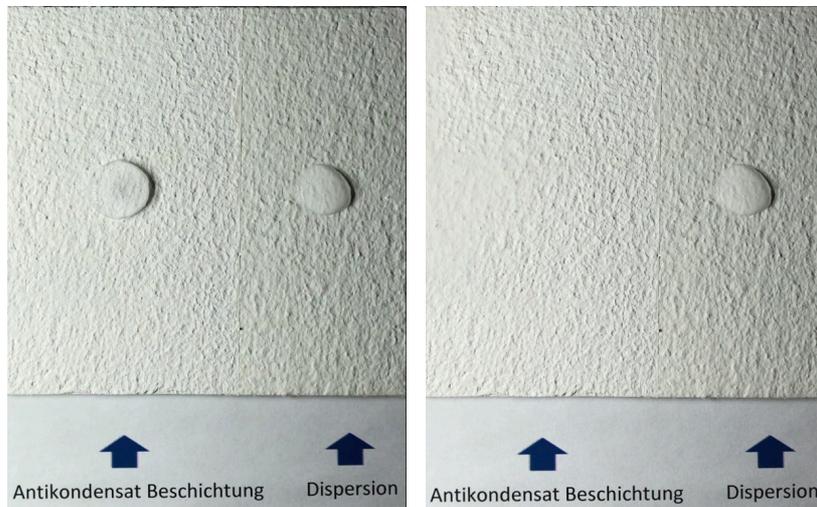
Antikondensat Beschichtungen weisen eine mikroskopisch fein strukturierte Oberfläche auf, die die Oberflächenspannung des Tauwassers bricht, und dafür sorgt, dass sich das Tauwasser auf eine grosse Fläche verteilt. Das Resultat sind sehr hohe Verdunstungsraten und als Folge davon, trockene Flächen.

Diese rein physikalische Wirkung bleibt über sehr lange Zeit erhalten, mit dem Resultat, dass die behandelten Flächen trocken bleiben, und dass der Schimmelpilz keine Grundlage hat, auszukeimen.

Mikrostruktur der
Antikondensat
Beschichtung



Eine korrekt applizierte Antikondensat Beschichtung kann bis zu 300mg Wasser pro Quadratmeter aufnehmen – und wieder sehr schnell an die Umgebung abgeben.



Die beiden obigen Bilder veranschaulichen deutlich den Effekt der Antikondensat Beschichtung. Bei der Dispersionsfarbe (rechts) ist der Wassertropfen auch nach 10 Minuten noch zu sehen ist. Der Wassertropfen auf die Antikondensat Farbe hingegen ist vollständig verdunstet – Die Oberfläche ist wieder trocken. Ein Video im Zeitraffer veranschaulicht dies sehr deutlich: <https://www.youtube.com/watch?v=kMLwPvM42Ms>

Einsatz

Auf allen Untergründen mit Schimmel- und Bakterienbefall oder zur Prophylaxe. Nicht für Flächen geeignet, die dauernd fließendem Wasser ausgesetzt sind. Kann direkt auf die Wand oder auf Tapete aufgetragen werden. Gipsputze müssen tapeziert werden.

Anwendung

Kann mit dispergierten, wasserlöslichen Volltonfarben (maximal 8 %) abgetönt werden. Die Standardfarbe ist Weiß. Verarbeitung nicht unter +5°C

1. Reinigung / Desinfektion mit spray-it IQ oder spray-it PLUS
2. Beschichtung: Vor Gebrauch Material gut umrühren. Mit Pinsel oder Rolle zunächst eine erste Schicht (ca. 250 g/m²) aufbringen, trocknen lassen und in weiteren Arbeitsgängen die gewünschte Schichtstärke aufbauen.

Materialbedarf: 600 bis 800 g/m² (Wichtig: Die Schichtstärke muss mindestens 600 g nasses Material je m² betragen, damit die Mikroporenoberfläche ihre physikalische Wirkung erfolgreich entfalten kann.)

Trocknung: Trockenzeit je Schicht ca. 4 bis 5 h bei ca. 20°C. Während der Anwendung und Trockenzeit für ausreichenden Luftwechsel sorgen.

3. **Nachbehandlung:** keinesfalls mit anderen Materialien überstreichen!
Lagert sich auf der beschichteten Fläche Staub oder Schmutz ab, so kann dieser auch nach Behandlung noch durch luftgetragene Pilzsporen verunreinigt sein. In diesem Fall kann die beschichtete Fläche nochmals mit spray-it IQ nachgewaschen werden.